



„Thinking outside the box“ – dazu lädt das neue Innovation Lab der Berger Gruppe ein.

## „Vom Megatrend bis zur Produktidee“

Mit dem neuen Innovation Lab über den Tellerrand hinausblicken und Wegbereiter für die Zukunft sein

Ein Unternehmen über viele Jahrzehnte erfolgreich führen, bedeutet, mit der Zeit zu gehen. Und mehr noch: der Zeit vorzudenken. Zu agieren, anstatt zu reagieren. Das weiß auch die 1955 gegründete und bereits in zweiter Generation geführte Berger Gruppe als einer der weltweit größten Hersteller von Präzisionsteilen mit Hauptsitz in Memmingen. Mit einem Innovationsbüro am Hochschulstandort Kempten wurden zu Beginn des Jahres die perfekten Bedingungen für noch mehr Kreativität, Weitblick und Vernetzung geschaffen.

### Automobilbranche im Wandel

Diesel, E-Auto oder doch Wasserstoffantrieb? Über die Mobilität der Zukunft wird derzeit viel debattiert. Das hat Auswirkungen auf die Berger Gruppe, die als Automobilzulieferer von den Entscheidungen der Branche abhängig ist. Hinzu kommen die durch die Automobilindustrie vorgegebenen Normen, die die Art der Ausführung jedes einzelnen Arbeitsschritts exakt vorgeben und somit wenig Raum für Innovation und Agilität lassen. „Das ist der große Vorteil im Innovations Lab. Wir sind nicht an den Automotive Sektor gebunden und haben so einen unvoreingenommenen Blick auf alle zukünftigen Marktentwicklungen, die ein nachhaltiges Unternehmenswachstum der Berger Gruppe gewährleisten können. Kurzum: Wir untersuchen Megatrends auf ihr Potenzial zu neuen Produkten“, erklärt Thomas Moser, Head of Innovation, die Vorzüge des Innovationsbüros.

### Megatrends – ein Blick in die Zukunft

Seit der Gründung des Innovationsbüros hat das Team an den verschiedenen Standorten der Berger Gruppe Prozessanalysen durchgeführt und dadurch Verbesserungen initiiert. Doch der Schwerpunkt der Tätigkeit liegt nicht im Consulting: Um herausfinden zu können, welche Produkte und Services künftig am Markt gefragt sind, führt das Innovation Lab tiefgreifende Marktanalysen durch und untersucht sogenannte Megatrends. Das sind Trends, die in absehbarer Zeit zu umfassenden Veränderungen am Markt führen werden. Ein Beispiel ist der Megatrend der Konnektivität, der, bedingt durch den digitalen Fortschritt, neue Formen der Vernetzung ermöglicht. Das Team des Innovationsbüros erfasst den aktuellen Forschungsstand, prüft beeinflussende Indikatoren und inwieweit Trends valide sind. Die dadurch gewonnenen Erkenntnisse tragen zur Weiterentwicklung der Produktpalette von Berger bei. „Konnektivität bedeutet, dass sich Mobilität verändern muss. Schlagwort: Seamless Mobility“, stellt Moser die Verknüpfung zum Automobilzulieferer her.

Auch das Thema Nachhaltigkeit spielt in diesem Zusammenhang eine wichtige Rolle. Die Berger Gruppe hat sich beispielsweise im Bereich der Ventiltechnik auf die Einzelteilfertigung spezialisiert. Um den Energiefluss zu optimieren, muss das Ventil mit entsprechenden elektronischen und sensorischen Elementen ausgestattet sein, die es dem Ventil erlauben, mit dem Leitstand zu kommunizieren und alle relevanten Informationen weiterzugeben. „Wir bauen dann einen Prototypen des Ventils, das genau diese Anforderungen erfüllt. Vom Megatrend bis zur Produktidee.“

*„Wir leben von Netzwerken. Wir leben von Informationen.“*

Thomas Moser,  
Head of Innovation

### Agilität ins Allgäu bringen

„Wir möchten Vordenker für agile Arbeitsmethoden sein. Ziel ist es, einen Aufforderungscharakter zu generieren – ins Tun zu kommen – um neuartige, geistreiche Ideen entstehen zu lassen“, verweist Moser auf einen weiteren Baustein des Innovation Lab. Das Büro steht allen Mitarbeitern offen, die auf der Suche nach innovativen Lösungen sind, denn schon die Räumlichkeiten an sich laden zum Kreativsein und Andersdenken ein. So warten die Wände im Lab darauf, mit originellen Gedankengängen beschrieben zu werden. Und auch das Büro selbst kann innerhalb weniger Minuten an individuelle Bedürfnisse angepasst werden – sämtliche Einrichtungsgegenstände sind frei beweglich. Neben der physischen Flexibilität sorgt das Team des Labs mit seiner Expertise für das geistige Handwerkszeug und bietet Workshops zu agilen Methoden wie z.B. Design Thinking an.

Vom neuen Innovation Lab profitiert nicht nur die Berger Gruppe selbst, denn das Büro versteht sich als Partner für alle Unternehmen, die innovative,



Thomas Moser, Head of Innovation

nutzerzentrierte und wertsteigernde Produkte und Prozesse etablieren wollen. Somit können externe Unternehmen aus der Region auf die Räume und die Expertise des Innovationsbüros zurückgreifen.

Dominik Baum

### Berger Holding GmbH & Co. KG

Innovation Lab  
Dieselstraße 1  
87437 Kempten  
Telefon (0831) 990930-10  
www.aberger.de